

**Herbert Kaefer Preis 2026:
Auszeichnung für Sasan Azodi und
den Flüchtlingsrat Krefeld e. V.**

Das Bistum Aachen verleiht in Kooperation mit verschiedenen Institutionen in diesem Jahr erstmalig den Herbert Kaefer Preis für „Mut zur Solidarität mit geflüchteten Menschen und für globale Gerechtigkeit“. Namensgeber des Preises ist der ehemalige Aachener Pfarrer Dr. Herbert Kaefer, erster Flüchtlingsbeauftragter in Aachen. „Durch sein unbeugsames Engagement für geflüchtete Menschen, sein hartnäckiges Eintreten für Menschenrechte und globale Gerechtigkeit ist Herbert Kaefer gerade in Zeiten eines alarmierenden Rechtsrucks ein ermutigendes Vorbild für uns alle“ so Tetyana Lutsyk vom Bistum Aachen.



Mit dem Herbert Kaefer Preis ehrt das Bistum Aachen das Lebenswerk von Pfarrer Dr. Herbert Kaefer und würdigt gleichzeitig Einzelpersonen, Initiativen und Organisationen, die sich durch ein herausragendes solidarisches, menschenrechtliches und gesellschaftspolitisches Engagement auszeichnen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro verbunden.

Ausgezeichnet werden in diesem Jahr zwei herausragende Preisträger: der Musiker und Menschenrechtler Sasan Azodi sowie der Flüchtlingsrat Krefeld e.V. Die feierliche Preisverleihung findet am 20. März 2026 ab 17.00 Uhr im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath statt.

Sasan Azodi wird für sein langjähriges Engagement in der Unterstützung von Geflüchteten sowie für den interkulturellen Dialog ausgezeichnet. Als Musiker und Komponist mit seinen „Haymatlosen Melodien“ überwindet er seit mehr als 25 Jahren kulturelle Barrieren und fördert den Austausch zwischen Orient und Okzident. Darüber hinaus setzt sich Sasan Azodi aktiv für die gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten in der Gesellschaft ein, etwa durch die Organisation interkultureller Abende und die Unterstützung von Familienzusammenführungen.

Der Flüchtlingsrat Krefeld e. V., eine überparteiliche und unabhängige Menschenrechtsinitiative, erhält den Preis für seine unermüdliche Arbeit im Bereich der Geflüchtetenhilfe. Seit 1995 setzt sich der Verein für die Rechte von Geflüchteten in Krefeld ein, kämpft für faire Asylverfahren und menschenwürdige Lebensbedingungen. Neben politischer Lobbyarbeit bietet der Flüchtlingsrat umfassende Unterstützung bei der gesellschaftlichen Teilhabe von Geflüchteten, u. a. durch Bildungsangebote und soziale Beratungsdienste.

Die Preisverleihung ist eine Anerkennung der langjährigen herausragenden Arbeit beider Preisträger und ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Solidarität, Verantwortung und Menschenrechten in unserer Gesellschaft.

Der Herbert-Kaefer-Preis wird alle zwei Jahre an Einzelpersonen und Organisationen verliehen, die sich in besonderem Maße für die Rechte von Geflüchteten und für globale Gerechtigkeit einsetzen.

Das Bistum verleiht die Auszeichnung in Kooperation mit folgenden Institutionen:
Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Amnesty International

Café Zuflucht und sein Trägerverein Refugio e. V.

Diözesanrat der Katholik:innen im Bistum Aachen

Evangelischer Kirchenkreis Aachen

Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW e. V.

Ansprechpartnerin für den Herbert Kaefer Preis:

Tetyana Lutsyk, Bistum Aachen, Diözesanbeauftragte für Seelsorge mit Geflüchteten,

Tel: 0241 452 390, Email: tetyana.lutsyk@bistum-aachen.de